

BADISCHER HANDBALL-VERBAND e.V.

Spielleitende Stelle männliche Jugendoberliga

Staffelleiter Stefan Ermentraut, Schloss-Str. 40, 75223 Niefern

Stefan Ermentraut
Schloss-Str. 40
75223 Niefern
Tel.p.: 07233/972388
Tel g: 07233/4168
Mobil 0176/96197538
Mail pr. stefan@ermentraut.de

Niefern, den 20.04.2015

Ausschreibung - Durchführungsbestimmungen - Spielplan

Qualifikationsrunden zur Baden-Württemberg-Oberliga der Hallenhandballrunde 2015/2016 in den Altersklassen Jugend B männlich, Jugend A und B weiblich - Vorqualifikation im BHV

1. Ausschreibung

Für die Baden-Württemberg-Oberliga 2015/2016 stehen dem Badischen Handball-Verband Festplätze und Qualifikationsplätze zu, Freiplätze aufgrund der Teilnahme an DM-Spielen gibt es in diesem Jahr keine - die genaue Verteilung der Plätze und der Qualifikationsmodus werden nachfolgend aufgeführt.

Männliche Jugend B

Dem Badischen Handball-Verband stehen für die BWOL 1 Festplatz und 3 Qualifikationsplätze zu. Für diese 4 Plätze haben 4 Vereine gemeldet (Aufstellung s. unten). Diese 4 Mannschaften spielen in einer einfachen Runde am Freitag, den 24. April und Samstag, den 25. April den Festplatz und die Qualifikationsplätze aus.

Die weiterführende Qualifikation auf BWOL-Ebene findet am Wochenende 13./14. Juni statt, hier hat der Erstplatzierte dieser Qualifikation als Baden 1 Heimrecht – die beiden anderen Qualifikanten müssen reisen.

Weibliche Jugend A

Dem Badischen Handball-Verband stehen für die BWOL 1 Festplatz und 2 Qualifikationsplätze zu. Für diese 4 Plätze haben 4 Vereine gemeldet (Aufstellung s. unten). Diese 4 Mannschaften spielen in einer einfachen Runde am Samstag, den 2. Mai den Festplatz und die Qualifikationsplätze aus.

Die weiterführende Qualifikation auf BWOL-Ebene findet am Sonntag, 21. Juni statt, hier hat der Erstplatzierte dieser Qualifikation als Baden 1 Heimrecht – der andere Qualifikant muss reisen.

Weibliche Jugend B

Dem Badischen Handball-Verband stehen für die BWOL 1 Festplatz und 3 Qualiplätze zu. Für diese 4 Plätze haben 6 Vereine gemeldet (Aufstellung s. unten). Diese 6 Mannschaften spielen in einem Qualifikationsspieltag am Sonntag, den 3. Mai den Festplatz und die Qualifikationsplätze aus.

Die weiterführende Qualifikation auf BWOL-Ebene findet am Samstag, 20. Juni statt, hier hat der Erstplatzierte dieser Qualifikation als Baden 1 Heimrecht – die beiden anderen Qualifikanten müssen reisen.

Da viele Vereine mit 2 Mannschaften an der Qualifikation teilgenommen haben, sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass während der gesamten Qualifikationsspiele von Kreis- über BHV- bis zur BWOL-Ebene inclusive anschließender weiterführender Kreisqualifikationen der Festspiel-paragraph gilt, d.h. der gesamte Qualifikationsblock ist als eine komplette, eigenständige Runde zu sehen. Für die Meisterschaftsspiele ab September beginnt dann eine neue eigenständige Runde und der Festspielparagraph beginnt von neuem zu greifen.

BWOL-Qualifikation MB

Freitag, 24. April, Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

19.00 Uhr SG Pforzheim/Eutingen - SG Kronau/Östringen
20.15 Uhr HG Oftersheim/Schwetzingen - SG Stutensee

Samstag, 25. April, Karl-Frei-Halle Oftersheim

12.00 Uhr SG Kronau/Östringen - HG Oftersheim/Schwetzingen
13.10 Uhr SG Stutensee - SG Pforzheim/Eutingen
14.40 Uhr SG Kronau/Östringen - SG Stutensee
15.50 Uhr HG Oftersheim/Schwetzingen - SG Pforzheim/Eutingen

BWOL-Qualifikation WA

Samstag, 2. Mai, Stadthalle Östringen

12.00 Uhr SG Kronau/Östringen - TSV Birkenau
13.10 Uhr SG Hei/Hel/Gon - SG Stutensee
14.40 Uhr TSV Birkenau - SG Hei/Hel/Gon
15.50 Uhr SG Stutensee - SG Kronau/Östringen
17.20 Uhr TSV Birkenau - SG Stutensee
18.30 Uhr SG Hei/Hel/Gon - SG Kronau/Östringen

BWOL-Qualifikation WB

Gruppe 1

TSV Birkenau
SG Stutensee
TV Brühl

Gruppe 2

SG Hei/Hel/Gon
TSV Germ. Malsch
TSG Ketsch

Sonntag, 3. Mai, Neurothhalle Ketsch

11.30 Uhr Gr. 1 TSV Birkenau - SG Stutensee
12.20 Uhr Gr. 2 SG Hei/Hel/Gon - TSV Germ. Malsch
13.10 Uhr Gr. 1 SG Stutensee - TV Brühl

14.00 Uhr	Gr. 2	TSV Germ. Malsch	- TSG Ketsch
14.50 Uhr	Gr. 1	TV Brühl	- TSV Birkenau
15.40 Uhr	Gr. 2	TSG Ketsch	- SG Hei/Hel/Gon
16.40 Uhr	HF 1	1. Gr. 1	- 2. Gr. 2
17.30 Uhr	HF 2	1. Gr. 2	- 2. Gr. 1
18.30 Uhr	Platz 3	Verlierer HF 1	- Verlierer HF 2
19.20 Uhr	Finale	Sieger HF 1	- Sieger HF 2

2. Durchführungsbestimmungen

1. Für die Durchführung der Spiele gelten die Internationalen Hallenhandballregeln unter Beachtung der Satzungen und Ordnungen des DHB und BHV, sowie der Zusatzbestimmungen des Badischen Handballverbandes, sofern nachstehend nichts anderes geregelt ist.
2. Die Spiele werden ausgetragen wie unter Punkt 1 ausgeschrieben.
3. Die Spielpläne sind Bestandteil dieser Durchführungsbestimmungen. Der Einsatz von Haftmitteln muss für die Durchführung der Spiele gestattet sein – der Heimverein kann die Nutzung des Haftmittels auf ein bestimmtes Produkt reduzieren – im Zweifel hat er den teilnehmenden Mannschaften von diesem Produkt eine ausreichende Menge zur Verfügung zu stellen.
4. Die Spielzeit beträgt bei MB und WA jeweils 2 x 20 Minuten – bei der WB 2 x 15 Minuten mit jeweils 5 Minuten Halbzeitpause. Alle Spiele werden mit einem Team-Time-Out pro Mannschaft pro Spiel durchgeführt.
5. Es gelten folgende Stichtage: B-Jugend 1.1.99, A-Jugend 1.1.97
6. Der im Spielplan erstgenannte Verein stellt den Zeitnehmer, den Spielball und das Spielprotokoll (für jedes Spiel muss ein neues Spielprotokoll erstellt werden), der zweitgenannte Verein stellt den Sekretär und einen Ersatzball. Jede Mannschaft muß ein passendes andersfarbiges Wechseltrikot mitführen, bei Bedarf (wird durch Schiedsrichter festgelegt) wechselt der im Spielplan zweitgenannte Verein das Trikot. Es werden normale Papierbogen verwendet.
7. Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den Referenten Schiedsrichtereswesen bzw. durch den Schiedsrichtereinteiler des BHV.
8. Eine Turnieraufsicht wird nicht eingeteilt – sollte es zu einer Situation kommen, die zu klären ist, dann ist die Spielleitende Stelle Stefan Ermentraut mobil zu erreichen. Der gastgebende Verein stellt einen Verantwortlichen, der NICHT der Trainer der Heim-Mannschaft ist und der im Fall von Einsprüchen die Einspruchsgebühr entgegen nimmt und den Einspruch wie unter Punkt 10 beschrieben verhandelt.
9. **Die Ermittlung der/des Gruppensiegers bzw. der aufstiegsberechtigten Mannschaften erfolgt bei den Gruppenspielen nach folgender Wertung:**
 - a. nach Punkten
 - b. Bei Punktgleichheit nach dem direkten Vergleich
 - c. Bei Punktgleichheit im direkten Vergleich nach der Tordifferenz der Spiele, die zur Ermittlung des direkten Vergleichs herangezogen werden
 - d. bei gleicher Tordifferenz nach den mehr erzielten Toren der Spiele, die zur Ermittlung des direkten Vergleichs herangezogen werden

- e. nach der Gesamt-Tordifferenz aller Spiele
- f. nach der höheren Zahl aller erzielten Tore

Wenn die obigen Kriterien a bis f nicht zur Ermittlung einer besser platzierten Mannschaft führen, wird gleich im Anschluss an das letzte Gruppenspiel bzw. Turnierspiel des Spieltages ein 7-Meter-Werfen angesetzt.

10. In Rechtsfällen ist wie folgt zu verfahren:

- Einsprüche sind spätestens 15 Minuten nach Spielende des jeweiligen Turnierspieles unter gleichzeitiger Zahlung der Einspruchsgebühr von 80,00 Euro durch den Mannschaftenverantwortlichen oder Vereinsvertreter schriftlich bei dem für diesen Turnierspieltag beauftragten Verantwortlichen einzulegen. Bleibt der Einspruch erfolglos, verfällt die Einspruchsgebühr zu Gunsten des Badischen Handball-Verbandes.
- Den Vorsitz des Sportgerichts übernimmt die mit der Aufsicht beauftragte Person – sollte dieser mit seiner Mannschaft betroffen sein, dann beruft er einen anderen Vorsitzenden. Der Vorsitzende beruft aus den am Turnier beteiligten Vereinen oder sonstigen anwesenden Personen zwei neutrale Beisitzer.
- Der Einspruch ist unverzüglich zu entscheiden und erlangt mit seiner Verkündung Rechtskraft. Er ist endgültig. Eine kurze Niederschrift ist vom Vorsitzenden anzufertigen und von ihm sowie den Beisitzern zu unterschreiben.

11. Der Eintritt zu den Spielen ist frei.

12. Spielleitende Stelle ist

Stefan Ermentraut, Schloss-Str. 40, 75223 Niefern, Tel.: 07233/972388,

Fax 07233/942467, mobil 0176/96197538, stefan@ermentraut.de

13. Wird ein Spieler oder Offizieller

- a) aufgrund einer besonders rücksichtslosen, besonders gefährlichen, vorsätzlichen oder arglistigen Aktion (Regel 8:6 Int. Handball-Regeln) oder
- b) aufgrund eines besonders grob unsportlichen Verhaltens nach Regel 8:10 a oder b Int. Handball-Regeln oder
- c) aufgrund eines grob unsportlichen Verhaltens nach Regel 8:10 c oder d Int. Handball-Regeln

disqualifiziert und erfolgt im Spielbericht der Hinweis auf die Einstufung des Verhaltens nach Regel 8:6 bzw. 8:10 a,b,c oder d ist er

- > im Falle der Unterabsätze a und b vorläufig für zwei Wochen
- > im Falle des Unterabsatzes c vorläufig für das jeweils nächste Turnierspiel der laufenden Qualifikation,
- > maximal jedoch für zwei Wochen

in der Mannschaft, in der er fehlbar wurde, gesperrt, ohne dass es eines Verfahrens oder einer Benachrichtigung bedarf. Für die Berechnung des Fristablaufs wird der Tag des Vergehens mitgerechnet.

Anmerkung: Vergehen in der letzten Spielminute sind eine Spielsperre von einem Spiel - aber nur wenn es kein Vergehen nach Unterabsatz a oder b war.

Das Recht der Spielleitenden Stelle weitere Maßnahmen nach § 5 RO-DHB zu treffen, bleibt unberührt.

14. Bei Notwendigkeit kann die Jugendkommission des Badischen Handball-Verbandes eine Änderung dieser Ausschreibung vornehmen.

Aufgaben des ausrichtenden Vereins

- Stellung eines Verantwortlichen für diesen Spieltages mit der Ausrüstung mit den notwendigen Uhren und Utensilien für Zeitnehmer und Sekretär. Dieser ist auch Turnierverantwortlicher lt. Ziffer 8 dieser Dfb.
- **Sanitätsdienst wird nicht gestellt – die teilnehmenden Vereine sind selbst verpflichtet, eine geeignete Person mit Ausrüstung mitzubringen !!**

Finanzielle Abwicklung

Die Kosten für Schiedsrichter, Spielaufsicht und Hallenmiete werden beim Turnierspieltag zunächst durch den ausrichtenden Verein vorgelegt und durch den Badischen Handball-Verband gegen Einreichung der Kostenbelege bis 31.Mai auf die an der Qualifikation beteiligten Vereine umgelegt.

Niefern, 20.04.2015, Ermentraut, Spielleitende Stelle